

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1920**

474 (15.10.1920) Abendausgabe

Badische Presse

Handels-Zeitung.

Verbreiteste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt + Landwirtschaft und Gartenbau + Mode und Handarbeit + Volk und Heimat.

Eigentum und Verlags-Verh. Z. hierarch. ...

Zeugungs-Preise: In Karlsruhe: Am Verlage ...

Der Streikbeschluss der englischen Bergarbeiter

Paris, 15. Okt. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstaters.) Aus London wird gemeldet: Bei der Eröffnung der Sitzung der Delegation der Bergarbeiter wurden die endgültigen Ergebnisse der Abstimmung bekannt gegeben.

Lloyd George und die Sinnfeiner.

Basel, 15. Okt. (Eigener Bericht.) „Daily Mail“ meldet aus London: Die Rede Lloyd Georges über die irische Frage wirkte bei den Sinnfeinern aufreizend.

Streikbewegung der belgischen Bergarbeiter.

Zürich, 15. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Havas meldet aus Brüssel: Der Ministerrat beschloss sich erneut mit der Zuspitzung der Lage in den Kohlengruben.

Anarchistische Unruhen in Italien.

Paris, 15. Okt. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstaters.) Aus ganz Italien werden schwere anarchische Unruhen gemeldet. In Triest wurde der Korrespondent des „Popolo d'Italia“ durch antihörschweizerische Zeitung, durch Revolverkugeln getötet.

Schwere Unruhen in Griechenland.

Basel, 15. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Die heutigen Zeitungen bringen Andeutungen von bevorstehenden Sensationsereignissen in Griechenland. Die regierungsgemessenen Blätter sprechen von einem bevorstehenden Staatsstreich Venizelos.

Der deutsche Gesandte in London.

Amsterdam, 15. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Anlässlich der Abreise des deutschen Gesandten Dr. Glahner beim König von England hat die englische Presse dem deutschen Diplomaten Worte der Anerkennung für das Feingefühl und den Takt mit dem er sein Amt versehen hat.

Die Unruhen in Mexiko.

Zürich, 15. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Das mexikanische Militär in der Schweiz teilt mit: Mexiko ist von den Rebellen vollständig gesäubert. Der ausländische Feldzug ist von General Carranza gewonnen und nach Veracruz transportiert worden.

Die Wiedergutmachungsverhandlungen.

Paris, 15. Okt. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstaters.) Die Verhandlungen über die Wiedergutmachungsfrage zwischen Paris und London dauern an. Bis jetzt sind zwei Punkte des Verfahrens festgelegt worden, nämlich 1. eine Versammlung von Sachverständigen bei der Wiedergutmachungskommission in Brüssel.

Der Nachfolger Polologues.

Basel, 15. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Die Zentralagentur meldet aus Paris: In der Außenpolitik Frankreichs machen sich die Folgen der Personalveränderungen in der Regierung bereits bemerkbar. Es ist klar ersichtlich, dass Ministerpräsident Venogues bloß dem Namen nach Minister und ganz ohne Einfluss ist.

Eine neue französische Nachrichtenagentur.

Zürich, 15. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Laut „Neuer Zürcher Zeitung“ wird die französische Indusriegelgruppe Marcel Schwob, die an vielen österreichischen Unternehmen beteiligt ist, mit 200 Millionen Kronen Kapital eine neue europäische Nachrichtenagentur mit der Zentrale in Paris und Filialen in den Hauptstädten der Donau- und Balkanstaaten errichten.

Der polnisch-litauische Konflikt.

Basel, 15. Okt. (Eigener Drahtbericht.) „Havas“ meldet aus Paris: Der Völkervertrag stimmt dem Antrag Frankreichs zu, die Schlichtung des polnisch-litauischen Streites dem Völkerbund zu überlassen. Demnach ist zunächst die formelle Einmündung der Entente gegen die widerrechtliche Besetzung Wilnas durch die Polen fallen gelassen worden.

Der polnisch-russische Friede.

Krakau, 15. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Wie sich der polnische Vizepräsident Dancinski Pressevertretern gegenüber äußerte, wird der endgültige Frieden in 6 Wochen abgeschlossen sein.

Don der Wrangelfront.

Zürich, 15. Okt. (Eigener Drahtbericht.) „Populaire“ meldet aus Moskau: Die bolschewistische Heeresleitung teilt mit: Dem Eingreifen erheblicher russischer Reserven sei es gelungen, die Herstellung einer Verbindung zwischen der Arme Wrangel und den ukrainischen Truppen zu verhindern. „Pravda“ zufolge, haben Teile der bolschewistischen Südarmeree eine Offensivaktion gegen Wrangel begonnen.

Moskau dementiert.

Amsterdam, 15. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Ein Junkspruch aus Moskau dementiert die Nachricht von einem Matrosenaufstand in Petersburg als absurd, und erklärt, dass in Nischinowgorod keine Rede von einer gegen die Bolschewisten im Leben zu ruhenden Regierung ist.

Kriegserklärung Armeniens an die türkischen Nationalisten.

Z. Konstantinobel, 24. Okt. Nach Meldungen aus Beirut hat die armenische Regierung den türkischen Nationalisten den Krieg erklärt und eine Generalmobilisierung angeordnet. Bei der Regierung von Georgien wurde anvertraut ob Armenien auf eine wohlwollende Neutralität Georgiens rechnen könnte.

Die Lebensmittelversorgung im besetzten Gebiet.

o. Landau, 15. Okt. (Eigener Drahtbericht.) In einer Anzahl von großen und mittleren Städten des besetzten Gebietes ist die Gründung einer Lebensmittelversorgungsstelle im Gange. An den bisherigen Versprechungen haben sich u. a. die Städte Koblenz, Trier, Bingen, Mainz, Wiesbaden, Söcht und Ludwigshafen beteiligt.

Der Friedensschluss im Berliner Zeitungsgewerbe

Berlin, 14. Oktober. Nach achtstägiger Dauer ist der Streik der Angeestellten und Arbeiter in den Berliner Zeitungsbetrieben durch eine Einigung der Parteien unter Vermittlung des Reichsarbeitsministeriums beendet worden. Die Berliner Zeitungen sind gestern abend wieder erschienen. Damit hat ein Kampf sein Ende gefunden, der zwar kein eigentlich lebensnotwendiges Produkt der Bevölkerung entzog, aber doch im geistigen Leben der Reichshauptstadt eine fühlbare Lücke lassen ließ. So mancher merkte wieder, wie unentbehrlich ihm doch sein tägliches Lesblatt geworden war. „Vorwärts“, „Freiheit“ und „Rote Fahne“, die beim Zeitungsstreik Solidaritätsbruch übten, bestätigten auch dies nur die alte Erfahrung, dass die Arbeitswilligen insoweit minderwertigen Leistungen die Streikenden nicht zu ersetzen vermögen. Man greift wohl in Ermangelung eines andern Blattes gelegentlich einmal zur „Freiheit“, oder gar zur „Roten Fahne“, merkt aber bald, dass man es hier nur mit überlittertem Kriegserisch im Zeitungskampf zu tun hatte. Angefüllt mit geistigen partipolitischen Kämpfen der sozialistischen Gruppen gegeneinander, konnten diese Blätter niemand befriedigen. Zuletzt begann schon die Provinzpresse Eingang in Berliner Leserkreise zu finden. Schließlich waren aber beide Teile des Kampfes müde. Die großen Berliner Zeitungswerber hatten zweifellos ungedeutete pecuniäre Verluste zu beklagen. Aber auch die Arbeiter und Angeestellten waren sich darüber klar, dass sie bei der heutigen Teuerung den Streik nicht lange würden durchhalten können. Schon die eigenartige Taktik, durch eine Erweiterung des Solidaritäts- und Sympathiestreikbegriffs die autorisierten Nachrunder und Schriftsetzer künstlich in den Kampf hineinzuziehen, offenbarte die geringe Zuversicht der streikenden Angeestellten zu ihrer eigenen Kraft. Wenn die Auffassung indirekter Streikarbeit, wie sie bei diesem Berliner Zeitungsstreik mit fast scholastisch anmutender Logik der Schärfe und Spitzfindigkeit angewendet wurde, zur Regel werden sollte, dann würde jeder noch so kleine Teilstreit irgend einer Arbeiterskategorie jedesmal sofort die gesamten Betriebe und den ganzen Industriezweig lahmlegen, denn jede Arbeitergruppe leistet Arbeit, von der indirekt wieder andere Gruppen abhängig sind. Zuletzt ging man sogar so weit, ein Einreisen der gesamten Berliner Arbeiterschaft zu punkten der Zeitungsangestellten anzudrohen. Selbst der „Vorwärts“ hielt in diesem Falle bedenklich mit dem Feuer des Generalstreiks. Da er selbst diesmal außer Schusslinie stand, drückte sich sein Solidaritätsgefühl mit den vom Streik getroffenen Zeitungen nur dadurch aus, dass er wie der heilige Florian rief, „Verstehen“ mein Haus, jünd' andre an.“ Aber glücklicherweise ist in der Berliner Arbeiterschaft gegenwärtig nichts weniger als Generalstreikstimmung vorhanden. Zahlreiche Betriebe arbeiten ohnehin nur mit stark verkleinerter Leistung, und die Arbeiter wollen ganz genau, dass man ihnen Arbeit geben, der heute nicht weiß, wie er seine Leute ausreichend beschäftigen und die Lohnkosten herabzubringen soll, gegenwärtig ein Streik gar nicht so sehr unangenehm sein würde. Es wurde also wohl der Generalstreikfreunden auch von großen Teilen der Arbeiterschaft Groß Berlins unter vier Augen abgewinkt. So kam es schließlich zu Verhandlungen, und bei diesen zu einer Einigung auf mittlerer Linie. Die Arbeitgeber bewilligten den Zeitungsangestellten einen Teil der geforderten Aufschläge, aber keine Beendigung der Streikfrage. Nur den am Solidaritätsstreik beteiligten Arbeitern sollen 75 Proz. des entgangenen Lohnes vermittelt werden; über die restlichen 25 Proz. soll erst ein Schiedsgericht entscheiden. Wenn die kämpfenden Parteien nun nach Friedensschluss eine Rechnung über die Kriegskosten aufmachen, so werden sie ohne Zweifel beide sich annehmlich un schwer anrechnen können, wie teuer ihnen der achtstägige Kampf geworden ist. Wäre es nicht dümmter, dann lassen und drüben die Erkenntnis, dass man dieselbe Einigung die heute erreicht ist, schon vor acht Tagen beträchtlich billiger hätte haben können. Unsere Volkswirtschaft bricht unter den Lasten, die die Kosten des Weltkrieges uns auferlegen, fast zusammen. Sie ist nicht mehr stark genug, um derartige vermeidbare innere Kriegskosten länger tragen zu können.

Reichstag und Presse.

Der Reichstagsabgeordnete Rippler von der Deutschen Volkspartei schreibt in der „Deutschen Presse“, dem Organ des Reichsverbandes der Deutschen Presse die Bedeutung der Presse im Reichstag, wie folgt: „Wenn man das eben ausgegebene Reichstagshandbuch 1920 durchblättert, so kann man ohne große Uebertreibung sagen, dass es an einer Presseemanation erinnert. Nicht weniger als 42 Abgeordnete bezeichnen sich als Berufsredakteure, weitere 29, darunter der Chefredakteur des „Vorwärts“ als Berufsschriftsteller. Ferner sind 23 Abgeordnete Redakteure im Nebenberufe, Herausgeber von Zeitschriften und Korrespondenten und weitere 61 betonen ihre Mitarbeit an Zeitungen als einen wesentlichen Teil ihres politischen Wirkens. Dazu kommen 14 Minister, Oberpräsidenten, Staatssekretäre, die nach ihren eigenen Angaben ihre Laufbahn als Redakteure gemacht haben und jeden Augenblick in ihren Beruf zurückkehren können oder schon zurückgekehrt sind. Einer der Minister ist so vorkriegig und christlich, sich als Redakteur und nicht als Minister einzuschreiben, betrachtet also verständlicherweise seinen Beruf als das Dauernde und ihm Kennzeichnende, die Ministerberuflichkeit als etwas Temporäres, als eine Art journalistische Kommandierung auf einen besonderen Posten. Als Verleger, Buchdruckerbesitzer und Direktoren bezeichnen sich 6 Abgeordnete, von denen mindestens 3 ausübende Journalisten sind, während eine ganze Anzahl von Abgeordneten, die als Publizisten von Rang bekannt und zum Teil als ständige Mitarbeiter großer Zeitungen angestellt sind, ihre journalistische Tätigkeit hinter ihren Titel und Beruf als Minister, Professor, Beamter usw. zurückstellen und kein weiteres Aufhebens von ihr machen. Genau Zahlen lassen sich kaum geben, einwandfreie Gruppierungen kaum vornehmen, da die Angaben meist zu unbestimmt sind und die Verufe in der Zeit der freien politischen Karriere vielfach ineinander überfließen. Jedenfalls aber wird man kaum zu viel behaupten, wenn man mindestens der Hälfte der gewählten Abgeordneten zum Reichstag engere Beziehungen zur Presse nachspricht, und fast ein Drittel als Vertreter und Angehörige der Presse in Anspruch nimmt.“

Die Maul- und Klauenseuche.

Z. Berlin, 15. Okt. Wie von zuständiger Stelle gemeldet wird, hat die Maul- und Klauenseuche in erlösendem Maße ausgenommen. Die Zahl der vertriehenen Schöfste betrug am 15. Juni 1920: 118 728 und steigerte sich bis zum 15. September auf 185 510, jedoch also in drei Monaten die Zahl um 66 782, d. i. 56 Proz. ausgenommen hat. Die Fikern der großen Seuchenjahre von 1911 und 1915 blieben etwa um 1/2 bis 2/3 hinter der diesjährigen Ziffer zurück. Preußen steht an erster Stelle, und zwar mit 81 884 Schöfsten, wobei der Regierungsbezirk Schleswig am schärfsten verheert ist. Seuchenfrei sind die Regierungsbezirke Königsberg, Gumbinnen und Marienwerder. In Bayern sind 41 181 Schöfste befreit, in Württemberg 16 203, in denen 8 092, in Oldenburg 6 590. Ein Küstena der Seuche teil dem 31. Juli ist in Baden etwa um die Hälfte, in Hessen ungefähr um 1/2 eingetreten. Auch in Oldenburg und Braunschweig scheint die Seuche zurückzugehen.



Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

Die heutigen Notierungen der Berliner Börse.

Table with columns for stock categories (Industrie-Aktien, Bank-Aktien, Kolonialwerte, etc.) and prices for various companies like Linde Eisenm., Mannesmann, etc.

Die heutigen Notierungen der Frankfurter Börse

Table with columns for Frankfurt stock categories (Bank- und Industrie-Aktien) and prices for companies like Badische Bank, Darmstädter Bank, etc.

Frankfurter Devisennotierungen. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table showing telegraphic remittance rates for various locations like London, Paris, Amsterdam, etc.

Die heutigen Züricher Devisennotierungen

Table showing telegraphic remittance rates for Zurich for various locations like London, Paris, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die heutige Generalversammlung der Bad. Landesmeterwerke in Karlsruhe.

Bei der Jahreshauptversammlung der Aufsichtsräte wurden die Mitglieder wiedergewählt mit Ausnahme der aus Gesundheitsrücksichten auscheidenden Herren Geheimrat Dr. Emil vom Rath-Köln und Geheimrat Justizrat Eduard Carp-Düsseldorf.

Märkte. Berliner Frühmarkt vom 14. Oktober. (Eigener Bericht.) Die ausländischen Waren waren heute wieder sehr fest und das über die entfallenden Waren sehr fest gehalten.

In Berlin, 15. Okt. (Eigener Drahtbericht.) Wenn auch in einigen der letzten Tage besonders stark getragenen Industriepapieren, wie z. B. die Kaufkraft nachdeh und leichte Kursrückgänge darin eintraten, so hat doch die Börse in ihrer Gesamtheit bei unermüdlichem Geschäft in den zu schwachen und zu einseitigen gehandelten Wertpapieren das gleiche einflussreiche Bild wie bisher.

Wohlfühlereizel auf dem Bande noch einige eichene Holzstücke...

Tabakwarenroschhandlung sucht für ihren Betrieb einige tüchtige Vertreter.

Mechaniker, Elektr., Schlosser, Dreher, usw. Monteur zc., welche im Beruf vorwärts streben...

Offene Stellen. Der Bezirksverein Karlsruhe des Reichsbundes der Eisenbahnen...

Geldschaffner. Chauffeur für Kraftwagen mit langjähriger Erfahrung...

Bürofräulein mit längerer Praxis, in Buchhaltung bewandert...

Wäsche und Ausstattungen. In meinem Hause findet erke Verkäuferin...

Lebensstellung. Gest. Angeb. unter S. K. 1251 an Rudolf Mosse...

Tüchtige Gypser. Haben sofort Beschäftigung bei Gypsermeister Hess, Kehl a. Rh.

2. Raisschreiberstelle. Die 2. Raisschreiberstelle bei der Stadtkommunikation ist neu zu besetzen.

Grammophon

Künstler-Platten

- List of artists and record titles: Bosetti v. Endert, Caruso, Destinn, Dux, Hutt, Jadlowker, Knot, Kubelik, Morena, Ruffo, Schwarz, Slezak.

Tanz-Platten:

Glocken-Foxrot, Missouri, Smiles, Pst! Die kleine Gretel! Salome und alle Neuheiten

Gramola-Apparate

empfehlen Offizielle Verkaufsstelle für die Deutsche Grammophon-A.-G. KARLSRUHE Kaiserstr. 176, Ecke Hirschstr.

Kataloge und Künstlerverzeichnisse kostenlos. 15745

Wohnungs-Tausch

Karlsruhe-Konstanz-Heidelberg. Möchte meine 3 Zimmer-Wohnung in Karlsruhe gegen eine solche in Karlsruhe oder Heidelberg tauschen...

Putzfrau

gesucht für 2 Stunden vormittags. 15787. Köfervogelstraße 201.

Stellengeldner

In Drahtlat. erfahr. Kaufmann Material-Verw. u. Einkäufer bei arb. Werke unabh. tätig, 37 a. Verfasser eines im Verlag erschienenen mod. Mat. Buches...

3. Binderin

sucht sofort Stelle in Buchdruckerei oder nur zur Ausbildung über Auerbach. Angebote unter Nr. 249210 an die Badische Presse erbiten.

Mädchen

das gut nähen u. hüten kann, sucht Stellung als Zimmermädchen in gut. Hause am 1. November. Angeb. an Fr. Hilber, Rooststraße 24.

Stelle

wo ihm Gelegenheit gegeben wäre, ohne gegenwärtige Vergütung, die Haushaltungsratung zu erlernen. Familienantritt erwünscht. Um näh. Angaben bitte Frau Anneliese Wund, Offenburger, Mörfestr. 17, 2. Etod.

Zu vermieten

Douglasstr. 15. II. in best. händ. sanit. u. möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer sofort zu vermieten. Dougl. 249192.

Großmübl. Zimmer

mit 2 Betten für einen 500 Mk. zu Leihen gesucht. abzugeben werden. Zu erf. unter Nr. 249221 in der „Bad. Presse“.

Großmübl. Zimmer

in guter Lage an solider Person zu vermieten. Bedienung und Verpflegung ist zu stellen. 249227. Heidenstr. 22. IV. 2. St.

Deutscher Manjarde

unmöbl. in der Hof- u. vermieten in gut. Hause an solid. Herrn. evtl. Mittagstisch. 249228. Heidenstr. 22. IV. 2. St.

Mietgeuche

Besseres, kinderl. Ehepaar sucht 2-3 Zimm.-Wohnung evtl. möbl., oder 2-3 leere Zimmer. Preis 200.-. Angeb. u. Nr. 249112 an die Bad. Presse erb.

2 Brüder

suchen gut möbl. Zimmer mit 2 Betten evtl. 2 Zimmer. Angeb. unter Nr. 249229 an die „Badische Presse“.

Zunger Haus, Herr sucht ruhiges Zimmer

Angeb. u. Nr. 249122 an die Bad. Presse erb. Kaufmann, sehr rubig, sucht sofort ein gut möbl. Zimmer womöglich elektr. Licht, Zehden. Angeb. u. Nr. 249264 an die Bad. Presse erb.

Zunger Mann sucht ein möbliertes Zimmer

Angab. unter Nr. 249265 an die Bad. Presse erb. Ein leeres, ruhiges Zimmer sofort oder später, eventuell mit Nebenbenutzung zu mieten gesucht. Angeb. u. Nr. 249198 an die Bad. Presse erb.

Wohlfühlereizel auf dem Bande noch einige eichene Holzstücke...

Tabakwarenroschhandlung sucht für ihren Betrieb einige tüchtige Vertreter.

Mechaniker, Elektr., Schlosser, Dreher, usw. Monteur zc., welche im Beruf vorwärts streben...

Offene Stellen. Der Bezirksverein Karlsruhe des Reichsbundes der Eisenbahnen...

Geldschaffner. Chauffeur für Kraftwagen mit langjähriger Erfahrung...

Bürofräulein mit längerer Praxis, in Buchhaltung bewandert...

Wäsche und Ausstattungen. In meinem Hause findet erke Verkäuferin...

Lebensstellung. Gest. Angeb. unter S. K. 1251 an Rudolf Mosse...

Tüchtige Gypser. Haben sofort Beschäftigung bei Gypsermeister Hess, Kehl a. Rh.

2. Raisschreiberstelle. Die 2. Raisschreiberstelle bei der Stadtkommunikation ist neu zu besetzen.

Wohlfühlereizel auf dem Bande noch einige eichene Holzstücke...

Tabakwarenroschhandlung sucht für ihren Betrieb einige tüchtige Vertreter.

Mechaniker, Elektr., Schlosser, Dreher, usw. Monteur zc., welche im Beruf vorwärts streben...

Offene Stellen. Der Bezirksverein Karlsruhe des Reichsbundes der Eisenbahnen...

Geldschaffner. Chauffeur für Kraftwagen mit langjähriger Erfahrung...

Bürofräulein mit längerer Praxis, in Buchhaltung bewandert...

Wäsche und Ausstattungen. In meinem Hause findet erke Verkäuferin...

Lebensstellung. Gest. Angeb. unter S. K. 1251 an Rudolf Mosse...

Tüchtige Gypser. Haben sofort Beschäftigung bei Gypsermeister Hess, Kehl a. Rh.

2. Raisschreiberstelle. Die 2. Raisschreiberstelle bei der Stadtkommunikation ist neu zu besetzen.

Wohlfühlereizel auf dem Bande noch einige eichene Holzstücke...

Tabakwarenroschhandlung sucht für ihren Betrieb einige tüchtige Vertreter.

Mechaniker, Elektr., Schlosser, Dreher, usw. Monteur zc., welche im Beruf vorwärts streben...

Offene Stellen. Der Bezirksverein Karlsruhe des Reichsbundes der Eisenbahnen...

Geldschaffner. Chauffeur für Kraftwagen mit langjähriger Erfahrung...

Bürofräulein mit längerer Praxis, in Buchhaltung bewandert...

Wäsche und Ausstattungen. In meinem Hause findet erke Verkäuferin...

Lebensstellung. Gest. Angeb. unter S. K. 1251 an Rudolf Mosse...

Tüchtige Gypser. Haben sofort Beschäftigung bei Gypsermeister Hess, Kehl a. Rh.

2. Raisschreiberstelle. Die 2. Raisschreiberstelle bei der Stadtkommunikation ist neu zu besetzen.

Wohlfühlereizel auf dem Bande noch einige eichene Holzstücke...

Tabakwarenroschhandlung sucht für ihren Betrieb einige tüchtige Vertreter.

Mechaniker, Elektr., Schlosser, Dreher, usw. Monteur zc., welche im Beruf vorwärts streben...

Offene Stellen. Der Bezirksverein Karlsruhe des Reichsbundes der Eisenbahnen...

Geldschaffner. Chauffeur für Kraftwagen mit langjähriger Erfahrung...

Bürofräulein mit längerer Praxis, in Buchhaltung bewandert...

Wäsche und Ausstattungen. In meinem Hause findet erke Verkäuferin...

Lebensstellung. Gest. Angeb. unter S. K. 1251 an Rudolf Mosse...

Tüchtige Gypser. Haben sofort Beschäftigung bei Gypsermeister Hess, Kehl a. Rh.

2. Raisschreiberstelle. Die 2. Raisschreiberstelle bei der Stadtkommunikation ist neu zu besetzen.

Wohlfühlereizel auf dem Bande noch einige eichene Holzstücke...

Tabakwarenroschhandlung sucht für ihren Betrieb einige tüchtige Vertreter.

Mechaniker, Elektr., Schlosser, Dreher, usw. Monteur zc., welche im Beruf vorwärts streben...

Offene Stellen. Der Bezirksverein Karlsruhe des Reichsbundes der Eisenbahnen...

Geldschaffner. Chauffeur für Kraftwagen mit langjähriger Erfahrung...

Bürofräulein mit längerer Praxis, in Buchhaltung bewandert...

Wäsche und Ausstattungen. In meinem Hause findet erke Verkäuferin...

Lebensstellung. Gest. Angeb. unter S. K. 1251 an Rudolf Mosse...

Tüchtige Gypser. Haben sofort Beschäftigung bei Gypsermeister Hess, Kehl a. Rh.

2. Raisschreiberstelle. Die 2. Raisschreiberstelle bei der Stadtkommunikation ist neu zu besetzen.

Wohlfühlereizel auf dem Bande noch einige eichene Holzstücke...

Tabakwarenroschhandlung sucht für ihren Betrieb einige tüchtige Vertreter.

Mechaniker, Elektr., Schlosser, Dreher, usw. Monteur zc., welche im Beruf vorwärts streben...

Offene Stellen. Der Bezirksverein Karlsruhe des Reichsbundes der Eisenbahnen...

Geldschaffner. Chauffeur für Kraftwagen mit langjähriger Erfahrung...

Bürofräulein mit längerer Praxis, in Buchhaltung bewandert...

Wäsche und Ausstattungen. In meinem Hause findet erke Verkäuferin...

Lebensstellung. Gest. Angeb. unter S. K. 1251 an Rudolf Mosse...

Tüchtige Gypser. Haben sofort Beschäftigung bei Gypsermeister Hess, Kehl a. Rh.

2. Raisschreiberstelle. Die 2. Raisschreiberstelle bei der Stadtkommunikation ist neu zu besetzen.

Wohlfühlereizel auf dem Bande noch einige eichene Holzstücke...

Tabakwarenroschhandlung sucht für ihren Betrieb einige tüchtige Vertreter.

Mechaniker, Elektr., Schlosser, Dreher, usw. Monteur zc., welche im Beruf vorwärts streben...

Offene Stellen. Der Bezirksverein Karlsruhe des Reichsbundes der Eisenbahnen...

Geldschaffner. Chauffeur für Kraftwagen mit langjähriger Erfahrung...

Bürofräulein mit längerer Praxis, in Buchhaltung bewandert...

Wäsche und Ausstattungen. In meinem Hause findet erke Verkäuferin...

Lebensstellung. Gest. Angeb. unter S. K. 1251 an Rudolf Mosse...

Tüchtige Gypser. Haben sofort Beschäftigung bei Gypsermeister Hess, Kehl a. Rh.

2. Raisschreiberstelle. Die 2. Raisschreiberstelle bei der Stadtkommunikation ist neu zu besetzen.

Wohlfühlereizel auf dem Bande noch einige eichene Holzstücke...

Tabakwarenroschhandlung sucht für ihren Betrieb einige tüchtige Vertreter.

Mechaniker, Elektr., Schlosser, Dreher, usw. Monteur zc., welche im Beruf vorwärts streben...

Offene Stellen. Der Bezirksverein Karlsruhe des Reichsbundes der Eisenbahnen...

Geldschaffner. Chauffeur für Kraftwagen mit langjähriger Erfahrung...

Bürofräulein mit längerer Praxis, in Buchhaltung bewandert...

Wäsche und Ausstattungen. In meinem Hause findet erke Verkäuferin...

Lebensstellung. Gest. Angeb. unter S. K. 1251 an Rudolf Mosse...

Tüchtige Gypser. Haben sofort Beschäftigung bei Gypsermeister Hess, Kehl a. Rh.

2. Raisschreiberstelle. Die 2. Raisschreiberstelle bei der Stadtkommunikation ist neu zu besetzen.

